

LAURA KIEFER

DIE EHRGEIZIGE

Wohnsituation: Gemeinsam mit ihren Eltern und der jüngeren Schwester im Vorort einer Großstadt

19 Jahre, Psychologie-Studentin

Tagesablauf: Wochentags recht regelmäßig, am Wochenende unterschiedlich

PERSÖNLICHKEIT

DISZIPLINIERT

EHRGEIZIG

ORGANISATIONSSTARK

INTELLIGENT

VIELSEITIG INTERESSIERT

"UNABHÄNGIGKEIT BEDEUTET FÜR MICH NICHT, ALLES ALLEINE ZU MACHEN, SONDERN DIE FREIHEIT ZU HABEN, MEINE EIGENEN ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN ZU KÖNNEN."

BIOGRAFIE

Laura ist in einer klassischen Arbeiterfamilie großgeworden. Ihr Vater arbeitet bei einem Automobil-Zulieferer und ihre Mutter ist Bäckerin in einem Backwarengroßbetrieb. Seit Laura nach einer Schädigung des Rückenmarks im frühen Kindesalter Symptome einer spastischen Lähmung zeigt, arbeitet ihre Mutter nur noch drei Tage die Woche in der Frühschicht, den Rest der Zeit kümmert sie sich um ihre Tochter.

Die Grundschulzeit verbringt Laura in einer Förderschule. Ihre Eltern erkennen früh die Talente ihrer Tochter und setzen sich mit Unterstützung einer engagierten Förderschullehrerin erfolgreich für die Aufnahme in ein Regelgymnasium ein.

Mit ihrem E-Rolli und der guten Busverbindung kann Laura die Schule nach einer kurzen Eingewöhnung weitgehend eigenständig besuchen. Die Mitschriften zum Unterricht werden ihr von der Schule gestellt, ihre Prüfungen legt sie am Computer ab. Trotz einiger Startschwierigkeiten und Einschränkungen schließt Laura bald Freundschaften und erreicht ihr Abitur mit Bestnoten.

Seit sie mit dem Psychologie-Studium begonnen hat, wird Laura von einem Assistenzteam begleitet. Sie ist ihren Eltern dankbar für alles, was sie für sie getan haben, wünscht sich jedoch, in Zukunft noch unabhängiger von ihnen zu werden.

ZIELE

Eine Ausbildung zur Psychotherapeutin beginnen

In eine eigen Wohnung oder eine WG ziehen

Unabhängig von ihrer Familie ein eigenständiges Leben führen

Immer wieder neue Dinge lernen und erfahren, am liebsten das ganze Leben lang

HERAUSFORDERUNGEN

Benötigt zuverlässige und ruhige Assistenz

Bereitschaft der Assistenz, in Zukunft eventuell in einer WG-Umgebung unter mehreren Menschen zu arbeiten